Datenschutzinformation für Lieferanten und Dienstleister der DEG

Im Rahmen unserer Grundsätze einer fairen und transparenten Datenverarbeitung möchten wir Sie über die näheren Umstände der Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten durch uns unterrichten.

A. Verantwortlicher

Ihre Daten werden datenschutzrechtlich verantwortlich verarbeitet durch die:

DEG - Deutsche Investitions- und Entwicklungsgesellschaft mbH
Kämmergasse 22
D-50676 Köln
Telefon: + 49 221 4986-0
Telefax: + 49 221 4986-1290
Im Folgenden nur: DEG

Sie erreichen unseren betrieblichen Datenschutzbeauftragten unter:

DEG - Deutsche Investitions- und Entwicklungsgesellschaft mbH
z.Hd. des Datenschutzbeauftragten
Kämmergasse 22
D-50676 Köln
datenschutz@deginvest.de

B. Zweck und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Die DEG erhebt und verarbeitet personenbezogene Daten in ihren Beschaffungsvorgängen im Einklang mit den Bestimmungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG).

I. Auswahl von Anbietern

Die Verarbeitung der Daten erfolgt zur Auswahl von in Frage kommender Anbieter, zum Führen eines Pools mit potenziellen Lieferanten sowie zur Durchführung von Liefer- und Leistungsbeziehungen. Die Zwecke der Datenverarbeitung umfassen insbesondere Analysen zur Eignung zur Erbringung der beschriebenen Lieferung/Leistung und zur Beurteilung der wirtschaftlichen Lage, die Durchführung von vorgeschriebenen Ausschreibungsverfahren, zur laufenden Korrespondenz und zur Abwicklung des Zahlungsvorgangs.

Die DEG verarbeitet die personenbezogenen Daten auf Basis der Rechtsgrundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO zur Durchführung unserer Verträge oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen, die vor Auswahl eines Anbieters erfolgen.

Die DEG verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten zu diesem Zweck zudem zur Wahrung ihrer berechtigten Interessen gem. Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO die bestmögliche Auswahl aus den potenziell vorhandenen Lieferanten zu treffen.

II. Lieferantenpool

Darüber hinaus verwendet die DEG Ihre Daten, um Sie zukünftig zu kontaktieren, falls Sie für die Beschaffung bestimmter Arten von Dienstleistungen infrage kommen. Dies geschieht allerdings nur auf Ihren Wunsch und nach Ihrer vorherigen Einwilligung, Ihre Kontaktdaten für diesen Zweck zu verwenden. Die DEG verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten auf Basis Ihrer erteilten Einwilligung auf der Rechtsgrundlage Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO.

III. Geldwäscheprüfung

Als Kreditinstitut sind wir zu erhöhten Sorgfaltspflichten in Bezug auf unsere Geschäftsbeziehungen verpflichtet. Daher haben wir vor der Begründung einer Geschäftsbeziehung unseren Prüfpflichten an das Geldwäschegesetz (GwG) zu entsprechen. Als Rechtsgrundlage für die Verarbeitung dienen in diesem Fall die berechtigten Interessen gem. Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO i.V.m. § 10 Abs. 3 GwG, unsere Sorgfaltspflichten als Verpflichteter nach dem GwG zu erfüllen.

IV. Rechtsdurchsetzung

Die DEG verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten zudem, um ihre Rechte geltend machen und rechtlichen Ansprüche durchsetzen zu können. Ebenfalls verarbeitet die DEG Ihre personenbezogenen Daten, um sich gegen rechtliche Ansprüche verteidigen zu können. Schließlich verarbeitet die DEG Ihre personenbezogenen Daten, soweit dies zur Abwehr oder Verfolgung von Straftaten erforderlich ist. Die DEG verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten zu diesem Zweck zur Wahrung ihrer berechtigten Interessen gem. Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO, soweit die DEG rechtliche Ansprüche geltend machen oder sich bei rechtlichen Streitigkeiten verteidigen oder Straftaten verhindern oder aufklären kann.

V. Einhaltung gesetzlicher Vorschriften

Die DEG verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten zudem, um ihre gesetzlichen Pflichten zu erfüllen. Diese können die DEG u.a. im Zusammenhang mit der geschäftlichen Kommunikation treffen. Hierzu zählen insbesondere handels-, gewerbe- oder steuerrechtliche Aufbewahrungsfristen. Zudem unterliegen die DEG als Bank diversen besonderen rechtlichen Verpflichtungen/gesetzlichen Anforderungen (z. B. Kreditwesengesetz, Geldwäschegesetz, Wertpapierhandelsgesetz, Steuergesetze) sowie bankaufsichtsrechtlichen Vorgaben (z. B. der Europäischen Zentralbank, der Europäischen Bankenaufsicht, der Deutschen Bundesbank und der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht). Die DEG verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten dabei zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO in Verbindung, soweit die DEG dazu verpflichtet ist, Ihre Daten aufzuzeichnen und aufzubewahren. Die Verarbeitung erfolgt zudem auf Basis der berechtigten Interessen

der DEG gem. Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO, wobei das berechtigte Interesse der DEG in der Einhaltung von Compliance-Pflichten besteht sowie auf Basis Ihrer Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO, sofern Sie der DEG die Einwilligung zur Verarbeitung erteilt haben.

C. Datenkategorien und Herkunft der Daten

Die DEG verarbeitet personenbezogene Daten, die sie im Rahmen der Geschäftsbeziehung von ihren Kunden erhalten hat, aus öffentlich zugänglichen Quellen (u.a. Handelsregister, Presse, Internet) gewonnen hat, mit Zustimmung der hergebenden natürlichen Person von dieser selbst erhalten hat, oder andere Unternehmen oder sonstige Dritte berechtigt übermittelt haben. In diesem Zusammenhang verarbeitete personenbezogene Daten sind insbesondere:

- Kontaktdaten, Stamm- und Adressdaten;
- ggfls. Position;
- ggfls. Daten zur persönlichen Qualifikation, inklusive übermittelter Unterlagen (wie etwa dem Lebenslauf);
- Daten der Bankverbindung;
- Für die Geldwäscheprüfung erforderliche Auskünfte, Polizeiliches Führungszeugnis, Firmenbeteiligung, und Ausweisdaten

D. Empfänger personenbezogener Daten

Innerhalb der DEG erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten brauchen. Auch von uns eingesetzte Dienstleister und Erfüllungsgehilfen können zu diesen Zwecken Daten erhalten. Dies sind Wirtschaftsauskunfteien und Unternehmen in den Kategorien Beratung und Consulting. Sofern einer der o.g. Empfänger personenbezogene Daten im Auftrag der DEG verarbeitet, geschieht dies nur auf Basis angemessener vertraglicher Vereinbarungen, die die an die DEG gestellten Datenschutzpflichten auch auf den Empfänger übertragen. Werden die Daten einem der o.g. Empfänger so zur Verfügung gestellt, dass dieser selbst für die weitere Datenverarbeitung verantwortlich ist, so werden auch hier angemessene vertragliche Maßnahmen zum Schutz Ihrer Daten getroffen und die Übermittlung erfolgt nur, wenn sie gesetzlich legitimiert ist.

E. Datenübermittlung in einen Drittstaat oder an eine internationale Organisation

Eine Datenübermittlung an Stellen in Staaten außerhalb der Europäischen Union und des Europäischen Wirtschaftsraums (sogenannte Drittstaaten) findet insbesondere im Zusammenhang mit den Beschaffungen für und dem kommunikativen Austausch mit außereuropäischen Repräsentanzen der DEG statt. Diese Kommunikation ist, sofern sie personenbezogene Daten beinhaltet, als Übermittlung in ein Drittland zu werten. Sie erfolgt, sofern keine der gesetzlich vorgesehenen Ausnahmen heranziehbar ist, auf Basis einer datenschutzrechtlichen Garantieerklärung, die die DEG abgibt, sowie ggf. korrespondierender weiterer

vertraglicher Regelungen mit der jeweiligen Repräsentanz. Der Inhalt der Garantieerklärung lässt sich unter folgendem Link abrufen: https://www.deginvest.de/DEG-Dokumente/Allgemeine-Seiten/Garantieerkl%C3%A4rung_Daten%C3%BCbermittlung_ex_EU_DE_v1.0.pdf

Um zu einer Übersicht der derzeitigen Repräsentanzen zu gelangen, klicken Sie bitte hier: https://www.deginvest.de/%c3%9cber-uns/Unsere-Standorte/

Die DEG nutzt für bestimmte Aufgaben Dienstleister, die meistens ebenfalls Dienstleister nutzen, die ihren Firmensitz, Mutterkonzern oder Rechenzentren in einem Drittstaat haben können. Diese Datenübermittlungen finden nur statt, soweit dies im Rahmen der Abwicklung unserer vertraglichen Beziehungen erforderlich oder gesetzlich vorgeschrieben ist (z.B. steuerrechtliche Meldepflichten), Sie uns eine Einwilligung erteilt haben oder im Rahmen einer Auftragsverarbeitung. Werden Dienstleister im Drittstaat eingesetzt, sind diese zusätzlich zu schriftlichen Weisungen durch die Vereinbarung der EU-Standardvertragsklauseln zur Einhaltung des Datenschutzniveaus in Europa verpflichtet. Auch andere Empfänger, wie z.B. verbundene Unternehmen oder Vertragshändler, werden (soweit erforderlich) entsprechend durch EU-Standardvertragsklauseln verpflichtet. Alternativ übermitteln wir die Daten auf Basis von Binding Corporate Rules.

Rein vorsorglich weisen wir darauf hin, dass in Einzelfällen eine Übermittlung in einen Drittstaat vorgenommen werden kann, ohne dass dort ein angemessenes Datenschutzniveau gewährleistet ist oder eine der vorgenannten Rechtsgrundlagen vorliegt (z.B. weil Behörden des Drittstaates einen nicht in dem erforderlichen Maß beschränkten Zugriff auf Ihre Daten erlangen können und in diesem Zusammenhang kein effektiver gerichtlicher Rechtsschutz vor solchen Eingriffen besteht). Dann kann es erforderlich sein, Ihre ausdrückliche Einwilligung in die Übermittlung einzuholen. Weitere Auskünfte erhalten Sie von unserem Datenschutzbeauftragten. Im Übrigen übertragen wir Ihre personenbezogenen Daten nicht in Länder außerhalb der EU bzw. des EWR oder an internationale Organisationen.

F. Speicherdauer

Die DEG verarbeitet und speichert Ihre personenbezogenen Daten, solange es für die Erfüllung der vertraglichen und gesetzlichen Pflichten erforderlich ist. Insbesondere speichert die DEG Ihre personenbezogenen Daten für die Dauer der Geschäftsbeziehung. Das schließt auch die Anbahnung eines Vertrags und die Durchführung sowie Abwicklung eines Vertrags mit ein. Sind die Daten für die Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten nicht mehr notwendig, werden sie grundsätzlich unverzüglich gelöscht. Zusätzlich speichert die DEG Ihre personenbezogenen Daten sodann bis zum Eintritt der Verjährung etwaiger rechtlicher Ansprüche aus der Beziehung mit Ihnen, um diese gegebenenfalls als Beweismittel einzusetzen. Die Verjährungsfrist beträgt in der Regel zwischen 1 und 3 Jahren, kann jedoch auch bis zu 30 Jahre betragen. Mit Eintritt der Verjährung löschen wir Ihre personenbezogenen Daten, sofern nicht eine gesetzliche Aufbewahrungspflicht (etwa §§ 257 HGB, 147 AO) vorliegt.

G. Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten?

Im Rahmen der Begründung einer Geschäftsbeziehung müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Aufnahme und Durchführung einer Geschäftsbeziehung und der Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir in der Regel nicht in der Lage sein, den Vertrag mit Ihnen bzw. Ihrem Unternehmen zu schließen oder diesen auszuführen.

Sofern wir darüber hinaus Daten von Ihnen erbitten, werden Sie über die Freiwilligkeit der Angaben gesondert informiert.

H. Automatisierte Entscheidungsfindung/Profiling

Nein, die DEG setzt derartige Verfahren in der Begründung und Führung ihrer Geschäftsbeziehungen nicht ein.

I. Betroffenenrechte

Ihnen stehen uns gegenüber folgende Rechte zu, die Sie jeweils gegenüber der unter Ziffer A benannten Stelle oder unserer Datenschutzbeauftragten geltend machen können:

- Auskunftsrecht: Sie sind jederzeit berechtigt, im Rahmen von Art. 15 DSGVO von uns eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob wir Sie betreffende personenbezogene Daten verarbeiten; ist dies der Fall, sind Sie im Rahmen von Art. 15 DSGVO ferner berechtigt, Auskunft über diese personenbezogenen Daten sowie bestimmte weitere Informationen (u.a. Verarbeitungs-zwecke, Katego-rien personenbezogener Daten, Kategorien von Empfängern, geplante Speicherdauer, ihre Rechte, die Herkunft der Daten, den Einsatz einer automatisierten Entscheidungsfindung und im Fall des Drittlandtransfer die geeigneten Garantien) und eine Kopie Ihrer Daten zu erhalten.

- Recht auf Berichtigung: Sie sind berechtigt, nach Art. 16 DSGVO von uns zu verlangen, dass wir die über Sie gespeicherten personenbezogenen Daten berichtigen, wenn diese unzutreffend oder fehlerhaft sind.

- Recht auf Löschung: Sie sind berechtigt, unter den Voraussetzungen von Art. 17 DSGVO von uns zu verlangen, dass wir Sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich löschen. Das Recht auf Löschung besteht u.a. nicht, wenn die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erforderlich ist für (i) die Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, (ii) zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, der wir unterliegen (z. B. gesetzliche Aufbewahrungspflichten) oder (iii) zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung: Sie sind berechtigt, unter den Voraussetzungen von Art. 18 DSGVO von uns zu verlangen, dass wir die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einschränken.

- Recht auf Datenübertragbarkeit: Sie sind berechtigt, unter den Voraussetzungen von Art. 20 DSG-VO von uns zu verlangen, dass wir Ihnen die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format übergeben.

- Widerspruchsrecht: Sie sind berechtigt, unter den Voraussetzungen von Art. 21 DSGVO Wider-spruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ein-zulegen, so dass wir die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten beenden müssen. Das Widerspruchsrecht besteht nur in den in Art. 21 DSGVO vorgesehen Grenzen. Zudem können unsere Interessen einer Beendigung der Verarbeitung entgegenstehen, so dass wir trotz Ihres Widerspruchs berechtigt sind, Ihre personenbezogenen Daten zu verarbeiten.

- Widerrufsrecht: Sie haben das Recht, Ihre Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Der Widerruf wirkt erst für die Zukunft; das heißt, durch den Widerruf wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitungen nicht berührt.

- Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde: Sie sind berechtigt, unter den Voraussetzungen von Art. 77 DSGVO Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes, zu, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt. Das Beschwerderecht besteht unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs. Die für uns zuständige Datenschutzbehörde erreichen Sie unter:

  Die Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit
  Graurheindorfer Str. 153
  53117 Bonn

  Telefon: +49(0)228 997799-0
  E-Mail: poststelle@bfdi.bund.de
  De-Mail: poststelle@bfdi.de-mail.de

  Wir empfehlen Ihnen allerdings, eine Beschwerde zunächst immer an unseren Datenschutzbeauftragten zu richten.

  Haben Sie Fragen, die den Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten betreffen, können Sie sich jederzeit an unseren Datenschutzbeauftragten wenden.

  Diesen erreichen Sie unter:

  DEG - Deutsche Investitions- und Entwicklungsgesellschaft mbH
  z.Hd. des Datenschutzbeauftragten
  Kämmergasse 22
  D-50676 Köln
  datenschutz@deginvest.de

Widerspruchsrecht nach Art. 21 DSGVO

Sie haben das Recht, jederzeit gegen die Verarbeitung Ihrer Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DSGVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) oder Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. e) DSGVO (Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse) erfolgt, Widerspruch einzulegen, wenn dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben. Dies gilt auch für ein auf diese Bestimmung gestütztes Profiling im Sinne von Art. 4 Nr. 4 DSGVO.

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Sofern wir Ihre personenbezogenen Daten zudem verarbeiten, um Direktwerbung zu betreiben, so haben Sie das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen; dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht. Sofern Sie der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung widersprechen, werden die personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeitet.

Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und Sie sollten ihn möglichst an die oben genannte Adresse richten.

J. Änderungen

Wir behalten uns das Recht vor, diese Datenschutzerklärung jederzeit ändern zu können. Etwaige Änderungen werden durch die Veröffentlichung der geänderten Datenschutzerklärung auf unserer Webseite bekannt gemacht. Bitte prüfen Sie daher diese Datenschutzerklärung regelmäßig, um die jeweils aktuelle Version einzusehen.

Stand: Januar 2025